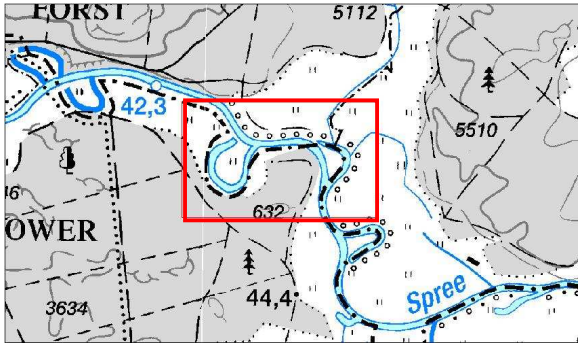



Maßnahme: Flutrinnenöffnung		Nr.: FR 4
Lage:		
Strom-km: 149,2 – 149,5	Gemarkung: Schwenow Pretschen	
H-Wert: -	Flur: 2 3	
R-Wert: -	Flurstücke: 31 25, 26, 28	
Topografische Karte:		Luftbild:
		
Zustandsbeschreibung:		
<p>Diese Flutrinne erschließt nur einen kleinen Retentionsraum in der rechtsseitigen Spreeaue. Sowohl am Einström- als auch am Ausströmbereich befinden sich Uferwallungen die eine Ausuferung bei Wasserständen größerer MW verhindern. Der angeschlossene Grünlandbereich wird extensiv bewirtschaftet. Teilweise Feuchtgrünland an der Waldgrenze. Keine Wegeführungen auf der Fläche. Die Fläche selbst wird vom Wald aus erschlossen. Der Einstrombereich ist als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen.</p>		
Rahmenbedingungen:		
<p><i>Priorität:</i> hohe Priorität mit kurzfristiger Umsetzung <i>Flächensicherung:</i> Keine Flächensicherung erforderlich. <i>Unterhaltung:</i> Weitere landwirtschaftliche Nutzung möglich. Keine Unterhaltung erforderlich <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen. <i>Hochwasserschutz:</i> Wasserstandslenkend bei kleinen und mittleren Hochwassern. Hochwasserneutral beim BHQ <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>		
Baudurchführung und Kosten:		
<p>Die Absenkung der Flussufer und des Wegedammes müssen in einer Größenordnung erfolgen, die die aktuelle Nutzung der Flächen nicht in Frage stellt. Deshalb sollen die tiefsten Geländehöhen in den Flutrinnen ein Niveau von MW + 30cm nicht unterschreiten. In Bereichen mit nicht tragfähigem Untergrund können ökologisch verträgliche Befestigungen (Schotterrassen o. ä.) erforderlich bzw. sinnvoll sein. Die Abtragslängen betragen ca. 25 m (Einlauf) und 20 m am Auslauf. Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden und Fein- und Mittelsand) von 450 m³ auszugehen.</p>		
<p>Geschätzte Kosten: 18.000,00 € brutto</p>		